© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Verzeichnis der von Herrn H. Schoede auf Ceylon und Sumatra gesammelten Reptilien.

Von

Hans Holtzinger-Tenever.

(Eingesandt im Februar 1917.)

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die von Herrn H. Schoede in den Jahren 1906 und 1909 auf Ceylon und in Padang auf Sumatra erbeuteten Reptilien verteilen sich auf die einzelnen Unterarten folgendermaßen: 6 Schildkröten, 48 Eidechsen und 41 Schlangen. Die Tiere sind durchweg gut erhalten. Leider ist die Fundortangabe Padang etwas summarisch, da diese Provinz mannigfache landschaftliche Verschiedenheiten aufweist.

Der Bestimmung wurden die Reptilienkataloge des British Museum von G. A. Boulenger zugrunde gelegt, in besonderen Fällen auch andere Autoren aus der einschlägigen Literatur angeführt.

Chelonia.

Nicoria trijuga Schweigg. var. *thermalis* Less.

Boul. Cat. Chel. p. 122.

Schildlänge 56 mm.

Ein junges Tier, das der Zeichnung nach auch der var. *edeniana* Theob. nahe steht.

Mineriya-Tank, Ceylon. 16.—18. II. 1906.

Geoemyda spinosa Gray.

Boul. Cat. Chel. p. 137.

Schildlänge 62 mm.

Ein ganz junges Exemplar.

Padang, Sumatra. III. 1909.

Testudo elegans Schöpff.

Boul. Cat. Chel. p. 161.

1. Schildlänge 98 mm.

Mineriya-Tank, Ceylon. 16.—18. II. 1906.

2. Schildlänge 60 mm.

Ein junges ♀, das in der Färbung genau Günthers Angaben (Rept. Brit. Ind. p. 21) entspricht.

Mineriya-Tank, Ceylon. 16.—18. II. 1906.

3. Schildlänge 52 mm.

Die Zeichnung entspricht völlig der bei Schöpff (Nat. Gesch. Schildkr. Tf. XXV) gegebenen farbigen Abbildung, indem hier das Gelb auf der Oberseite überwiegt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die Fundortsangabe ist leider nicht ganz lesbar; keinesfalls aber ist das Tier vom Mineriya-Tank, welche Bezeichnung die übrigen Tiere des Behälters tragen.

Chelone mydas L.

Boul. Cat. Chel. p. 180.

Schildlänge 46 mm.

Padang, Sumatra. III. 1909.

Trionyx subplanus Geoffr.

Boul. Cat. Chel. p. 246.

Schildlänge 125 mm?

Von dem Rande ist etwas abgebrochen, so daß ein genaues Messen nicht möglich ist.

Padang, Sumatra. III. 1909.

Lacertilia.

Hemidactylus frenatus D. B.

Boul. Cat. Liz. I. p. 120.

1. ♂.

Längsreihen 7; Sprl. 12; Sbl. 8.

Totallänge ? mm; Kopf 13 mm; Kopfbreite 8 mm.

Länge: Schnauze—After 45 mm; Vorderbein 14 mm; Hinterbein 19 mm; Schwanz ? mm.

Vorderfuß 8 Lamellen; Hinterfuß 9 Lamellen.

Praeanalporen 30.

Das Mentale ist dreieckig. Zwei Paar Kinnschilder vorhanden. Der Schwanz ist abgebrochen. Die Körperfärbung ist rötlich.

Mineriya-Tank, Ceylon. 16.—18. II. 1906.

2. ♀.

Sprl. 12; Sbl. 10.

Totallänge ? mm; Kopf 25 mm; Kopfbreite 16 mm.

Länge: Schnauze—After 78 mm; Vorderbein 27 mm; Hinterbein 33 mm; Schwanz ? mm.

Vorderfuß 9 Lamellen; Hinterfuß 10 Lamellen.

Das Mentale ist dreieckig. Zwei Paar Kinnschilder vorhanden. Die Tuberkeln fehlen auf dem Rücken. Der Schwanz ist abgebrochen. Der Körper zeigt auf grauem Grunde dunkle Marmorierung.

Mineriya-Tank, Ceylon. 16.—18. II. 1906.

3. ♀.

Sprl. 11; Sbl. 9.

Totallänge 84 mm; Kopf 12 mm; Kopfbreite 7 mm.

Länge: Schnauze—After 37 mm; Vorderbein 15 mm; Hinterbein 47 mm; Schwanz 47 mm.

Vorderfuß 7 Lamellen; Hinterfuß 9 Lamellen.

Mineriya-Tank, Ceylon. 16.—18. II. 1906.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

4. ♀.

Sprl. 10; Sbl. 9.

Totallänge ? mm; Kopf 14 mm; Kopfbreite 8 mm.

Länge: Schnauze—After 43 mm; Vorderbein 15 mm; Hinterbein 10 mm; Schwanz ? mm.

Vorderfuß 5 Lamellen; Hinterfuß 7 Lamellen.

Der Schwanz ist abgebrochen.

Mineriya-Tank, Ceylon. 16.—18. II. 1906.

Hemidactylus gleadovii Murray.

Boul. Cat. Liz. I. p. 129.

1.

Längsreihen 18; Sprl. 10; Sbl. 7.

Totallänge 130 mm; Kopf 22 mm; Kopfbreite 13 mm.

Länge: Schnauze—After 66 mm; Vorderbein 21 mm; Hinterbein 37 mm; Schwanz 56 mm.

Vorderfuß 6 Lamellen; Hinterfuß 8 Lamellen.

Mineriya-Tank, Ceylon. 28. II. 1906.

2. ♀.

Längsreihen 20; Schwanz 6 Querreihen; Sprl. 9; Sbl. 7.

Totallänge 140 mm; Kopf 21 mm; Kopfbreite 13 mm.

Länge: Schnauze—After 65 mm; Vorderbein 23 mm; Hinterbein 30 mm; Schwanz 75 mm.

Vorderfuß 9 Lamellen; Hinterfuß 7 Lamellen.

Das Mentale ist dreieckig. Dahinter nur ein Paar Kinnschilder. Die Färbung ist fast einfarbig graubraun.

Mineriya-Tank, Ceylon. 28. II. 1906.

3.

Längsreihen 16; Schwanz 6 Querreihen; Sprl. 10; Sbl. 9.

Totallänge ? mm; Kopf 17 mm; Kopfbreite 10 mm.

Länge: Schnauze—After 50 mm; Vorderbein 17 mm; Hinterbein 20 mm; Schwanz ? mm.

Vorderfuß 6 Lamellen; Hinterfuß 8 Lamellen.

Das Mentale ist dreieckig; dahinter zwei Paar Kinnschilder. Die Färbung ist einfarbig hellgraubraun.

Mineriya-Tank, Ceylon. 16.—18. II. 1906.

Hemidactylus triedrus Daud.

Boul. Cat. Liz. I. p. 133.

Längsreihen 20; Sprl. 10; Sbl. 7.

Totallänge 85 mm; Kopf 11 mm; Kopfbreite 7 mm.

Länge: Schnauze—After 40 mm; Vorderbein 15 mm; Hinterbein 18 mm; Schwanz 45 mm.

Vorderfuß 6 Lamellen; Hinterfuß 8 Lamellen.

Mineriya-Tank, Ceylon. 16.—18. II. 06.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Hemidactylus leschenaultii D. B. ♂.

Boul. Cat. Liz. I. p. 136.

Längsreihen 20; Sprl. 12; Sbl. 9.

Totallänge ? mm; Kopf 22 mm; Kopfbreite 14 mm.

Länge: Schnauze—After 89 mm; Vorderbein 25 mm; Hinterbein 33 mm; Schwanz ? mm.

Vorderfuß 8 Lamellen; Hinterfuß 9 Lamellen.

Praeanalporen 16.

Der Schwanz ist abgebrochen.

Mineriya-Tank, Ceylon. 16.—18. 06.

Gecko verticillatus Laur.

Boul. Cat. Liz. I. p. 183.

Sprl. 14; Sbl. 11.

Totallänge ? mm; Kopf 44 mm; Kopfbreite 30 mm.

Länge: Schnauze—After 145 mm; Vorderbein 58 mm; Hinterbein 65 mm; Schwanz ? mm.

Der Schwanz ist nur zu $^3/_4$ erhalten.

Padang, Sumatra.

Gecko monarchus D. B.

Boul. Cat. Liz. I. p. 187.

1. ♂.

Sprl. 11; Sbl. 10.

Totallänge 155 mm; Kopf 24 mm; Kopfbreite 20 mm.

Länge: Schnauze—After 65 mm; Vorderbein 28 mm; Hinterbein 37 mm; Schwanz 90 mm.

Femoralporen 18.

Padang, Sumatra.

2. ♀.

Sprl. 11; Sbl. 10.

Totallänge 157 mm; Kopf 22 mm; Kopfbreite 15 mm.

Länge: Schnauze—After 82 mm; Vorderbein 24 mm; Hinterbein 34 mm; Schwanz 75 mm.

Padang, Sumatra.

3. ♂.

Sprl. 12; Sbl. 8.

Totallänge 143 mm; Kopf 22 mm; Kopfbreite 14 mm.

Länge: Schnauze—After 78 mm; Vorderbein 25 mm; Hinterbein 32 mm; Schwanz 65 mm.

Lamellen am 4. Finger 7 Paar; Femoralporen 18.

Der Schwanz ist offenbar regeneriert.

Mineriya-Tank, Ceylon. 16.—18. II. 06.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Draco volans L.

Boul. Cat. Liz. I. p. 256.

Sprl. 10.

Totallänge 197 mm; Kopf 15 mm; Kopfbreite 10 mm.

Länge: Schnauze—After 82 mm; Vorderbein 22 mm; Hinterbein 34 mm; Schwanz 115 mm.

Padang, Sumatra.

Gonyocephalus modestus Meyer.

Boul. Cat. Liz. I. p. 294.

1.

Sc. 100; Sprl. r. 12, l. 10; Sbl. r. 9, l. 8.

Totallänge 426 mm; Kopf 30 mm; Kopfbreite 13 mm.

Länge: Schnauze—After 96 mm; Vorderbein 50 mm; Hinterbein 83 mm; Schwanz 330 mm.

Padang, Sumatra.

2.

Sc. 100; Sprl. r. 10, l. 11; Sbl. r. 9, l. 8.

Totallänge 473 mm; Kopf 30 mm; Kopfbreite 14 mm.

Länge: Schnauze—After 103 mm; Vorderbein 51 mm; Hinterbein 85 mm; Schwanz 370 mm.

Die Färbung ist bei beiden Exemplaren einfarbig blaugrün. Unterseite gelblich. Lippen schwarzbraun; ein gleichfarbiger Fleck findet sich je auf der vorderen Schnauzenspitze und beiderseits hinter der Achselfalte. Das letzte Drittel des Schwanzes ist bräunlich.

Padang, Sumatra.

Calotes cristatellus Kuhl.

Boul. Cat. Liz. I. p. 316.

1.

Sc. 85.

Totallänge 410 mm; Kopf 25 mm; Kopfbreite 16 mm.

Länge: Schnauze—After 67 mm; Vorderbein 47 mm; Hinterbein 80 mm; Schwanz 312 mm.

Padang, Sumatra.

2.

Sc. 91.

Totallänge 260 mm?; Kopf 27 mm; Kopfbreite 16 mm.

Länge: Schnauze—After 70 mm; Vorderbein 47 mm; Hinterbein 83 mm; Schwanz ? mm.

Der Schwanz ist abgebrochen.

Padang, Sumatra.

3.

Sc. 46.!

Totallänge: 125 mm?; Kopf 21 mm; Kopfbreite 11 mm.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Länge: Schnauze—After 70 mm; Vorderbein 31 mm; Hinterbein 53 mm; Schwanz ? mm.

Der Schwanz ist abgebrochen. Besondere Beachtung verdient die niedere Schuppenzahl, die noch unter dem von Boulenger angegebenen Minimum von 57 bleibt. Die Färbung stimmt mit Stoliczkas Angaben (I. As. Soc. Beng. XXXIX p. 178) überein: bräunlich mit einzelnen dunklen Flecken.

Mineriya-Tank, Ceylon. 18. II. 1916.

Calotes jubatus D. B.

Boul. Cat. Liz. I. p. 318.

1. ♂.

Sc. 33.

Totallänge 515 mm; Kopf 31 mm: Kopfbreite 17 mm.

Länge: Schnauze—After 130 mm: Vorderbein 56 mm; Hinterbein 92 mm; Schwanz 390 mm.

Die Kopfschuppen sind glatt. Die Gularia sind stark gekielt und größer als die Ventralen. Über dem Tympanum befindet sich jederseits nur eine Gräte.

Mineriya-Tank, Ceylon. 16. II. 1906.

2. ♂.

Sc. 32.

Totallänge 445 mm; Kopf 30 mm: Kopfbreite 17 mm.

Länge: Schnauze—After 105 mm: Vorderbein 53 mm; Hinterbein 85 mm; Schwanz 340 mm.

Sechs weißliche Querbinden über dem Rücken.

Gunners Quoin, Ceylon. 24. II. 1906.

3. ♀.

Sc. ?.

Totallänge 315 mm; Kopf 24 mm: Kopfbreite 15 mm.

Länge: Schnauze—After 90 mm; Vorderbein 36 mm: Hinterbein 62 mm; Schwanz 225 mm.

Die Schuppen sind infolge ihrer Kleinheit nicht mit Sicherheit zu zählen.

Mineriya-Tank, Ceylon. 16.—18. II. 1906.

4. ♀.

Sc. 39.

Totallänge 313 mm; Kopf 25 mm; Kopfbreite 16 mm.

Länge: Schnauze—After 103 mm; Vorderbein 46 mm; Hinterbein 66 mm; Schwanz 210 mm.

Auf dem Wege zwischen Dumballa und Sigiria. Ceylon. 13. II. 1906.

5. ♀.

Sc. 42.

Totallänge 330 mm; Kopf 30 mm; Kopfbreite 15 mm.

Länge: Schnauze—After 97 mm: Vorderbein 41 mm; Hinterbein 71 mm; Schwanz 225 mm.

Boulenger (l. c.) und N. de Rooij (Rept. Indo-Austr. Archip. I. p. 123) geben als niedrigste Schuppenzahl 43 an, Günther (Rept. Brit. Ind. p. 139) hin-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

gegen 39. Nach meinen obigen Befunden von 32 resp. 33 Schuppen müssen die Angaben der genannten Autoren wohl noch entsprechend herabgesetzt werden.

Mineriya-Tank, Ceylon. 16.—18. II. 1906.

Calotes versicolor Daud.

Boul. Cat. Liz. I. p. 321.

1. ♂.

Sc. 44.

Totallänge 335 mm; Kopf 35 mm; Kopfbreite 24 mm.

Länge: Schnauze—After 142 mm; Vorderbein 52 mm; Hinterbein 85 mm; Schwanz 205 mm.

Der Schwanz ist mit einigen schwarzen Bändern gezeichnet.

Ceylon, ohne nähere Fundortangabe.

2. ♂.

Sc. 42.

Totallänge 270 mm?; Kopf 30 mm; Kopfbreite 20 mm.

Länge: Schnauze—After 110 mm; Vorderbein 47 mm; Hinterbein 75 mm; Schwanz ? mm;

Die Schwanzspitze ist abgebrochen. Körper und Schwanz sind mit breiten schwarzen Bändern versehen.

Bei beiden Exemplaren sind die Kehlschuppen glatt und länger als die Ventralen. Die beiden Gräten auf jeder Seite des Hinterkopfes sind deutlich vorhanden.

Ceylon, ohne nähere Fundortangabe.

3. ♂.

Sc. 42.

Totallänge 370 mm; Kopf 37 mm; Kopfbreite 20 mm.

Länge: Schnauze—After 135 mm; Vorderbein 55 mm; Hinterbein 77 mm; Schwanz 272 mm.

Die Gularia sind schwach gekielt. Die beiden Gräten über jedem Tympanum sind deutlich vorhanden.

Auf dem Rücken befinden sich beiderseits zwei schwarze Längsstreifen.

Ceylon, ohne nähere Fundortangabe.

4. ♀.

Sc. 43.

Totallänge 308 mm; Kopf 25 mm; Kopfbreite 13 mm.

Länge: Schnauze—After 93 mm; Vorderbein 38 mm; Hinterbein 58 mm; Schwanz 220 mm.

Die Gularia sind schwach gekielt. Die Gräten über jedem Ohr sind deutlich vorhanden, aber ebenso wie der Rückenkamm wesentlich kleiner als bei den vorhergehenden Exemplaren.

Die Grundfarbe des Körpers ist gelblich mit fünf dunklen Querbändern auf dem Rücken und 23 Halbringen auf dem Schwanze. Die Unterseite ist gelblich.

Ceylon, ohne nähere Fundortangabe.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

5. ♀.

Sc. 49.

Totallänge 185 mm; Kopf 14 mm; Kopfbreite 9 mm.

Länge: Schnauze—After 49 mm; Vorderbein 25 mm; Hinterbein 40 mm; Schwanz 135 mm.

Die Gularia sind stark gekielt. Beide Gräten über dem Ohr vorhanden; der Rückenkamm ist sehr klein und reicht nur bis zur Mitte des Körpers.

Auf dem Rücken befinden sich fünf schwarzbraune Querbänder. Dieses und das vorhergehende Exemplar ist ein Junges, da beide den nach Günther (Rept. Brit. Ind. p. 140) nur der Jugend eigenen schwarzen Strich in der Interorbitalregion aufweisen.

Ceylon, ohne nähere Fundortangabe.

6. ♂.

Sc. 51.

Totallänge 298 mm; Kopf 23 mm; Kopfbreite 13 mm.

Länge: Schnauze—After 76 mm; Vorderbein 40 mm; Hinterbein 67 mm; Schwanz 223 mm.

Mineriya-Tank, Ceylon. 16.—18. II. 1906.

7.

Sc. 51.

Totallänge 246 mm; Kopf 18 mm; Kopfbreite 11 mm.

Länge: Schnauze—After 64 mm; Vorderbein 32 mm; Hinterbein 50 mm; Schwanz 181 mm.

Mineriya-Tank, Ceylon. 16.—18. II. 1906.

8.

Sc. 51.

Totallänge 233 mm; Kopf 15 mm; Kopfbreite 10 mm.

Länge: Schnauze—After 52 mm; Vorderbein 27 mm; Hinterbein 41 mm; Schwanz 183 mm.

Das rechte Supralabiale ist ausnahmsweise geteilt.

Mineriya-Tank, Ceylon. 16.—18. II. 1906.

Calotes emma Gray.

Boul. Cat. Liz. I. p. 324.

Sc. 55.

Totallänge 257 mm; Kopf 25 mm; Kopfbreite 14 mm.

Länge: Schnauze—After 77 mm; Vorderbein 43 mm; Hinterbein 55 mm; Schwanz 180 mm.

Die Occipitalspinae sind nicht entwickelt; sonst durchaus typisch.

Mineriya-Tank, Ceylon. 16.—18. II. 1906.

Calotes ophiomachus Merr.

Boul. Cat. Liz. I. p. 327.

Sc. 34.

Totallänge 400 mm; Kopf 23 mm; Kopfbreite 13 mm.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Länge: Schnauze—After 85 mm; Vorderbein 50 mm; Hinterbein 80 mm; Schwanz 315 mm.

Die dorsalen Schuppen sind schwach gekielt.

Mineriya-Tank, Ceylon. 16.—18. II. 1906.

Calotes nigrilabris Ptrs.

Boul. Cat. Liz. I. p. 328.

1. ♀.

Sc. 40.

Totallänge 165 mm?; Kopf 21 mm; Kopfbreite 12 mm.

Länge: Schnauze—After 72 mm; Vorderbein 34 mm; Hinterbein 57 mm; Schwanz ? mm.

Die Schwanzspitze ist abgebrochen.

Die Zeichnung entspricht fast völlig der von Günther (Rept. Brit. Ind. p. 143) für seine var. β gegebenen Beschreibung.

Mineriya-Tank, Ceylon. 16.—18. II. 1906.

2.

Sc. 47.

Totallänge 125 mm; Kopf 13 mm; Kopfbreite 8 mm.

Länge: Schnauze—After 46 mm; Vorderbein 23 mm; Hinterbein 32 mm; Schwanz 78 mm.

Ein junges Tier, das in der Zeichnung Günthers (l. c. p. 144) var. δ entspricht.

Sigiria, Ceylon. 14. II. 1906.

Liolepis bellii Gray.

Boul. Cat. Liz. I. p. 403.

Totallänge 61 mm; Kopf 7 mm; Kopfbreite 5 mm.

Länge: Schnauze—After 22 mm; Vorderbein 12 mm; Hinterbein 23 mm; Schwanz 39 mm.

Ein ganz junges Tier.

Wenn dies Exemplar wirklich, wie die gemeinsame Fundortsangabe des Behälters angibt, aus Ceylon stammt, so würde sich das Verbreitungsgebiet hierher erweitern. Boulenger (l. c.) gibt als Heimat nur die Sunda-Inseln an.

Mineriya-Tank, Ceylon. 16.—18. II. 1906.

Varanus flavescens Gray.

Boul. Cat. Liz. II. p. 309.

Totallänge 160 mm; Kopf 42 mm; Kopfbreite 17 mm.

Länge: Schnauze—After 115 mm; Vorderbein 45 mm; Hinterbein 67 mm; Schwanz 202 mm.

Nach der Zeichnung ein junges Exemplar.

Padang, Sumatra.

Cabrita jerdonii Bedd.

Boul. Cat. Liz. III. p. 71.

Sc. 30; Sprl. 7.

Totallänge 75 mm?; Kopf 11 mm; Kopfbreite 6 mm.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Länge: Schnauze—Schulter 16 mm; Schnauze—After 44 mm; Vorderbein 14 mm; Hinterbein 18 mm; Schwanz ? mm.

Der Schwanz ist abgebrochen. Die Rückenschuppen haben je drei Kiele.

Padang, Sumatra. III. 1909.

Mabuia carinata Schn.

Boul. Cat. Liz. III. p. 181.

1.

Sc. 34; Sproc. 4; Sprcil. r. 5, l. 6.

Totallänge 190 mm; Kopf 15 mm; Kopfbreite 11 mm.

Länge: Schnauze—After 70 mm; Vorderbein 22 mm; Hinterbein 35 mm; Schwanz 115 mm.

Rechts ist das dritte Supraciliare wesentlich größer als die übrigen, wodurch sich die etwas kleinere Zahl erklärt.

Padang, Sumatra.

2.

Sc. 31; Sproc. 4; Sprcil. 6.

Totallänge 190 mm; Kopf 16 mm; Kopfbreite 11 mm.

Länge: Schnauze—After 85 mm; Vorderbein 26 mm; Hinterbein 36 mm; Schwanz 100 mm.

Die Schuppen haben je fünf Kiele.

Mineriya-Tank, Ceylon. 16.—18. II. 1906.

3.

Sc. 32; Sproc. 4; Sprcil. 5.

Totallänge 85 mm?; Kopf 13 mm; Kopfbreite 7 mm.

Länge: Schnauze—After 46 mm; Vorderbein 12 mm; Hinterbein 18 mm; Schwanz ? mm.

Die Schuppen haben je drei Längskiele.

Mineriya-Tank, Ceylon. 16.—18. II. 1906.

Mabuia multifasciata Kuhl.

Boul. Cat. Liz. III. p. 186.

Sc. 31; Sprl. 6; Sbl. 6.

Totallänge 200 mm; Kopf 24 mm; Kopfbreite 13 mm.

Länge: Schnauze—After 86 mm; Vorderbein 26 mm; Hinterbein 35 mm; Schwanz 94 mm.

Mineriya-Tank, Ceylon. 16.—18. II. 1906.

Mabuia siamensis Gthr.

Boul. Cat. Liz. III. p. 188.

1.

Sc. 30; Sprcil. 5.

Totallänge 192 mm; Kopf 21 mm; Kopfbreite 11 mm.

Länge: Schnauze—After 68 mm; Vorderbein 24 mm; Hinterbein 38 mm; Schwanz 101 mm.

Die Rückenschuppen haben drei Kiele.

Padang, Sumatra.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

2.

Sc. 35; Sproc. 4; Sprcil. r. 6, l. 7.

Totallänge 70 mm; Kopf 8 mm; Kopfbreite 5 mm.

Länge: Schnauze—After 43 mm; Vorderbein 8 mm; Hinterbein 10 mm; Schwanz 30 mm.

Die Supranasalia berühren sich nicht. Die Schuppen sind alle glatt. Die Färbung entspricht genau den Angaben Boulengers.

Padang, Sumatra.

Lygosoma olivaceum Gray.

Boul. Cat. Liz. III. p. 251.

Sc. 30.

Totallänge 65 mm; Kopf 11 mm; Kopfbreite 5 mm.

Länge: Schnauze—After 34 mm; Vorderbein 9 mm; Hinterbein 12 mm; Schwanz 30 mm.

Die Schuppen haben je drei Kiele. Das Frontale berührt drei Supraocularia.

Padang, Sumatra. III. 1909.

Lygosoma temminckii D. B.

Boul. Cat. Liz. III. p. 321.

1.

Sc. 32.

Totallänge 52 mm?; Kopf 10 mm; Kopfbreite 5 mm.

Länge: Schnauze—After 46 mm; Vorderbein 6 mm; Hinterbein 10 mm; Schwanz ? mm.

Schwanz ist abgebrochen. Die Praefrontalia sind geteilt.

Padang, Sumatra.

2.

Sc. 31.

Totallänge 77 mm; Kopf 10 mm; Kopfbreite 5 mm.

Länge: Schnauze—After 45 mm; Vorderbein 6 mm; Hinterbein 12 mm; Schwanz. 32 mm.

Die beiden Praefrontalia sind zu einem verschmolzen.

Padang, Sumatra. III. 1909.

Das Vorkommen dieser Art auf Sumatra, speziell auch in Padang, wird neuerdings von N. de Rooij (Rept. Indo-Austral. Reg. I. p. 210f.) bestätigt.

Ophidia.

Typhlops braminus Daud.

Boul. Cat. Sn. I. p. 16.

1.

Sc. 18.

Totallänge 115 mm.

Padang, Sumatra. III. 1909.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

2.

Sc. 20.

Totallänge 70 mm.

Padang, Sumatra. III. 1909.

3.

Sc. 18.

Totallänge 153 mm.

Padang, Sumatra. III. 1909

4.

Sc. 20.

Totallänge ? mm.

Der letzte Teil der Schwanzregion ist abgerissen.

Mineriya-Tank, Ceylon. 16.—18. II. 1906.

Rhinophis planiceps Ptrs.

Boul. Cat. Sn. I. p. 141.

Sc. 17, am Halse 19.

V. 168; C. 5.

Totallänge 150 mm; Schwanz 5 mm.

Die Färbung ist schlicht braun.

Mineriya-Tank, Ceylon. 16.—18. II. 1909.

Xenopeltis unicolor Reinw.

Boul. Cat. Sn. I. p. 168.

Sc. 15; V. 178 + 2/2; C. 1/1 + 29/30 + 1

Sprl. 8; Sbl. 7.

Totallänge 650 mm; Schwanz 70 mm.

Das erste Caudale ist ungeteilt.

Sumatra, ohne Fundortangabe.

Tropidonotus trianguligerus Boie.

Boul. Cat. Sn. I. p. 224.

1.

Sc. 19; V. 140 + 2/2; C. 85/86 + 1.

T. 2 + 3; Sprl. r. 9, l. 8; Sbl. r. 9, l. 8.

Postoc. beiderseits 3.

Totallänge 540 mm; Schwanz 170 mm.

Padang. Sumatra.

2.

Sc. 19; V. 140 + 2/2; C. 34/2?

T. 2 + 2; Sprl. 9; Sbl. 8.

Totallänge 490 mm?; Schwanz ? mm.

Der Schwanz ist abgebrochen.

Padang, Sumatra.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Coluber helena Daud.

Boul. Cat. Sn. II. p. 36.

Sc. 27; V. 244 + 1/1; C. ?.

T. 2 + 3.

Totallänge 710 mm?; Schwanz ? mm.

Der Schwanz ist abgebrochen. Die Schuppen sind alle völlig glatt! Das obere Temporale der ersten Reihe hat sich beiderseits in drei hintereinander liegende Schuppen aufgelöst. Das Loreale ist beiderseits geteilt. Die Färbung entspricht völlig der von Günther (Rept. Brit. India 1864 p. 247) für *Cynophis helena* angegebenen. Von den 10 Supralabialen berühren das 6., 7. und 8. das Auge (statt des 4., 5. und 6.).

Mineriya-Tank, Ceylon. 16.—18. II. 1906.

Coluber melanurus Schleg.

Boul. Cat. Sn. II. p. 60.

Sc. 19; V. 215 + 1/1; C. 103/104 + 1.

T. 2 + 2; Sprl. 8; Sbl. 10.

Totallänge 1730 mm; Schwanz 400 mm.

Links ist das dritte Supralabiale vom vierten nur undeutlich getrennt.

Sumatra, ohne Fundortsangabe.

Dendrophis pictus Boie.

Boul. Cat. Sn. II. p. 78.

1.

Sc. 15; V. 172 + 2/2; C. 174/175 + 1.

T. 2 + 2; Sprl. 9; Sbl. r. 11, l. 10.

Totallänge 780 mm; Schwanz 270 mm.

Padang, Sumatra. 4. XII. 1909.

2.

Sc. 15; V. 169 + 2/2; C. 134/136 + 1.

T. 2 + 2; Sprl. 9; Sbl. r. 11, l. 10.

Totallänge 890 mm; Schwanz 310 mm.

Padang, Sumatra. 4. XII. 1909.

3.

Sc. 15; V. 176 + 2/2; C. 109/2?

T. 1 + 2; Sprl. r. 9, l. 10; Sbl. 9.

Totallänge 930 mm?; Schwanz ? mm.

Die Schwanzspitze ist abgebrochen.

Padang, Sumatra.

4.

Sc. 15; V. 173 + 3/2; C. 144/145 + 1.

T. 1 + 2; Sprl. r. 9, l. 8; Sbl. 10.

Totallänge 1020 mm; Schwanz 345 mm.

Die linke Analhälfte ist ausnahmsweise quergeteilt.

Padang, Sumatra.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

5.

Sc. 15; V. 170 + 2/2; C. 117/119 + 1.
T. 2 + 2; Sprl. r. 9, l. 10; Sbl. 11.
Totallänge 770 mm; Schwanz 260 mm.

Das vierte Supralabiale links ist quergeteilt. Beiderseits berühren das vierte, fünfte und sechste Supralabiale das Auge.

Padang, Sumatra.

6.

Sc. 15; V. 170 + 2/2; C. 120/120 + 1.
T. 2 + 2; Sprl. r. 9, l. 10; Sbl. 6.
Totallänge 660 mm; Schwanz 217 mm.

Rechts berühren das dritte, vierte und fünfte Supralabiale das Auge, links das fünfte, sechste und siebente. Links ist das zweite quergeteilt. Von den Supralabialen ist links das dritte, rechts das erste und zweite geteilt.

Padang, Sumatra. 22. XII. 1908.

7.

Sc. 15; V. 173 + 2/2; C. 145/150 + 1.
T. 2 + 2; Sprl. r. 9, l. 10; Sbl. r. 6, l. 5.
Totallänge 800 mm; Schwanz 280 mm.

Von den Supralabialen berühren rechts das vierte, fünfte und sechste, links nur das sechste und siebente das Auge. Links ist das vierte Supralabiale geteilt, rechts das dritte.

Padang, Sumatra. 22. XII. 1908.

Dendrelaphis caudolineatus Gray.

Boul. Cat. Sn. II. p. 89.

Sc. 13; V. 179 + 2/2; C. 108/108 + 1.
T. 2 + 2; Sprl. r. 9, l. 10; Sbl. r. 10, l. 11.
Totallänge 950 mm; Schwanz 255 mm.

Padang, Sumatra. 4. XII. 1909.

Cerberus rhynchops Schn.

Boul. Cat. Sn. III. p. 16.

1.

Sc. 23; V. 156 + 2/2; C. 64/64 + 1.
Sprl. r. 9, l. 10; Sbl. 10.
Totallänge 755 mm; Schwanz 140 mm.

Padang, Sumatra.

2.

Sc. 25; V. 151 + 2/2; C. 56/57 + 1.
Sprl. r. 9, l. 10; Sbl. r. 9, l. 10.
Totallänge 710 mm; Schwanz 120 mm.

Das zweite und das letzte Ventrale sind geteilt.

Padang, Sumatra.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

3.

Sc. 23; V. 156 + 2/2; C. 64/65 + 1.
Sprl. r. 11, l. 10; Sbl. 10.
Totallänge 722 mm; Schwanz 153 mm.

Sumatra.

4.

Sc. 23; V. 156 + 2/2; C. 3 + 59/61 + 1.
Sprl. 11; Sbl. 12.
Totallänge 805 mm; Schwanz 150 mm.

Die drei ersten Caudalen sind ungeteilt.

Sumatra.

5.

Sc. 23; 154 + 2/2; C. 63/64 + 1.
Sprl. 10; Sbl. 11.
Totallänge 780 mm; Schwanz 140 mm.

Sumatra.

6.

Sc. 25; V. 154 + 2/2; C. 56/57 + 1.
Sprl. 10; Sbl. 12.
Totallänge 720 mm; Schwanz 120 mm.

Sumatra.

Dryophis prasinus Boie.

Boul. Cat. Sn. III. p. 180.

1.

Sc. 15; V. 219 + 1/1; C. 173/173 + 1.
T. 1 + 2; Sprl. r. 10, l. 9; Sbl. 9.
Totallänge 1230 mm; Schwanz 445 mm.

Das Anale ist ausnahmsweise ungeteilt. Zwei Lorealia.

Padang, Sumatra. 4. XII. 1909.

2.

Sc. 15; V. 227 + 2/2; C. 176/176 + 12 + 5/5 + 1.
T. 1 + 2; Sprl. 10; Sbl. r. 11, l. 12.
Totallänge 1300 mm; Schwanz 460 mm.

Zu beachten ist, daß von den 17 vorletzten Caudalen 12 ungeteilt sind. Drei Lorealia.

Padang, Sumatra. 4. XII. 1909.

Naja tripudians Merr.

Boul. Cat. Sn. III. p. 380.

1.

Sc. 17; V. 193 + 1/1; C. 50/51 + 1.
T. 2 + 3; Sprl. 7; Sbl. 8.
Totallänge 1030 mm; Schwanz 190 mm.

Sumatra.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

2.

Sc. 17; V. 192 + 1/1; C. 2 + 56/56 + 1.
T. 2 + 3; Sprl. 7; Sbl. 8.
Totallänge 1210 mm; Schwanz 180 mm.

Die zwei ersten Caudalia sind ungeteilt.

Sumatra.

3.

Sc. 17; V. 195 + 1/1; C. 1 + 39/40 + 1.
T. 2 + 3; Sprl. 7; Sbl. 8.
Totallänge 1140 mm; Schwanz 120 mm.

Das erste Caudale ist ungeteilt.

Sumatra.

4.

Sc. 17; V. 193 + 1/1; C. 2/2 + 5 + 46/47 + 1.
T. 2 + 3; Sprl. 7; Sbl. r. 8, l. 7.
Totallänge 1010 mm; Schwanz 150 mm.

Das dritte bis siebente Caudale ist ungeteilt. Sämtliche Tiere gehören der Form E. (var. *leucodira* Boul. l. c. p. 384) an.

Sumatra.

5.

Sc. 17; V. 197 + 1/1; C. 51/51 + 1.
T. 2 + 2; Sprl. 6; Sbl. 8.
Totallänge 360 mm; Schwanz 48 mm.

In der Färbung entspricht dies Exemplar der Form C. der var. *fasciata* Gray (Boul. l. c. p. 383).

Padang, Sumatra.

Doliophis bivirgatus Boie.

Boul. Cat. Sn. III. p. 400.

1.

Sc. 13; V. 273 + 1/1; C. 44/46 + 1.
T. 1. + 1; Sprl. 4; Sbl. 4.
Totallänge 1020 mm; Schwanz 100 mm.

Sumatra.

2.

Sc. 13; V. 281 + 1/1; C. 42/42 + 1.
T. 1 + 1; Sprl. r. 6, l. 5; Sbl. 4.
Totallänge 640 mm; Schwanz 53 mm.

Sumatra.

3.

Sc. 13; V. 284 + 1/1; C. 45/45 + 1.
T. 1 + 2; Sprl. 6; Sbl. 5.
Totallänge 710 mm; Schwanz 72 mm.

Sumatra.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Lachesis purpureomaculatus Gray.

Boul. Cat. Sn. III. p. 553.

Sc. 25; V. 132 + 1/1; C. 52/52 + 1.
Sprl. r. 10, l. 9; Sbl. r. 11, l. 10.
Serien zwischen Supraocularia 15.
Totallänge 510 mm; Schwanz 79 mm.

Links ist das dritte Sublabiale quergestellt.

Die Oberseite ist hellgrün, mit 35 schwarz-gelben Ringen, die auf dem Rücken unterbrochen sind. Vom Nasenloch zieht sich durch das Auge bis zum Mundwinkel ein schwarzbrauner Streifen. Die Schwanzspitze ist rötlich.

Padang, Sumatra.

Lachesis gramineus Shaw.

Boul. Cat. Sn. III. p. 554.

Sc. 19; V. 153 + 1/1; C. 74/76 + 1.
Sprl. r. 9, l. 10; Sbl. 12.
Serien zwischen Supraocularia 12.
Totallänge 800 mm. Schwanz 181 mm.

Im letzten Drittel des Körpers befindet sich auf jeder Seite ein bläulicher Streifen.

Padang, Sumatra.

Lachesis sumatranus Raffl.

Boul. Cat. Sn. III. p. 557.

Sc. 21; V. 182 + 1/1; C. 75/75 + 1.
Sprl. r. 11, l. 10; Sbl. r. 14, l. 13.
Serien zwischen Supraocularia 7.
Totallänge 860 mm; Schwanz 170 mm.

Die Färbung, sowie die Anzahl der Ventralia und Caudalia entspricht beinahe völlig den Angaben von F. Müller (Verh. nat. Ges. Basel VIII, 1887, p. 280) über *L. gramineus* Shaw in der Solothurner Sammlung, nämlich schwarz-grau mit schwachem weißem Strich an jeder Seite. Der Schwanz ist gelb mit schwarzen Flecken.

Sumatra.

Lachesis puniceus Boie.

Boul. Cat. Sn. III. p. 560.

Sc. 23; V. 158 + 1/1; C. 46/46 + 1.
Sprl. r. 12, l. 11; Sbl. r. 14, l. 15.
Serien zwischen Supraocularia 14.
Totallänge 700 mm; Schwanz 85 mm.

Das dritte Supralabiale links ist von doppelter Größe, also wohl durch Verschmelzung des dritten und vierten entstanden. Rechts sind drei Serien zwischen den Subocularia und Supralabialia, links nur zwei.

Die Färbung gleicht der in den Mitteilungen von F. Müller (Verh. nat. Ges. Basel VIII, 1887, p. 282) über *Atropophis borneensis* Ptrs.

Sumatra.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Lachesis wagleri Boie.

Boul. Cat. Sn. III. p. 562.

1.

Sc. 23; V. 141 + 1/1; C. 51/53 + 1.
Sprl. 9; Sbl. r. 10, l. 11.
Serien zwischen Supraocularia 13.
Totallänge 640 mm; Schwanz 100 mm.

Die Färbung deckt sich mit den Angaben von A. Günther (Rept. Brit. India p. 388) über ein halbwüchsiges Tier.

Sumatra.

2.

Sc. 25; V. 142 + 1/1; C. 49/49 + 1.
Sprl. 9; Sbl. r. 10, l. 11.
Serien zwischen Supraocularia 14.
Totallänge 730 mm; Schwanz 105 mm.

Nach der Färbung ist es die var. *D.* von Boulenger (l. c. p. 564).

Sumatra.

3.

Nur ein Kopf ist vorhanden, der nach der Zeichnung die var. *B. (Trimeresurus hombroni* Guich.) Boul. l. c. p. 563 repräsentiert.

Sprl. 9; Postoc. 3.
Serien zwischen Supraocularia 11.

Sumatra. III. 1909.

Ich möchte nicht unterlassen, auch an dieser Stelle dem Direktor des Kgl. Zool. Museums, Herrn Prof. Dr. Brauer, sowie dem Kustos der Reptilien-Abteilung daselbst, Herrn Prof. Dr. Tornier für die freundliche Überlassung des Materiales meinen verbindlichsten Dank auszusprechen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum Berlin

Jahr/Year: 1916

Band/Volume: 8_3

Autor(en)/Author(s): Holtzinger-Tenever Hanns

Artikel/Article: Verzeichnis der von Herrn H. Schoede auf Ceylon und Sumatra gesammelten Reptilien 425-444